

Herbst-Neuheiten 2011

Hier kommt die Maus

Der Mauszug – "Die Sendung mit der Maus"

Wer kennt sie nicht – "Die Sendung mit der Maus". Schon seit 40 Jahren erfreuen sich die sonntäglichen Lach- und Sachgeschichten nach wie vor großer Beliebtheit gleichermaßen bei Jung und Alt. Die "Maus" in orange und braun blinzelt Woche für Woche in die deutschen Wohn- und Kinderzimmer und erklärt ihren Zuschauern die Welt und all die komplizierten Dinge, die ohne sie wohl keiner so richtig verstehen würde. Aber zu Beginn der Sendung am 7. März 1971 war die Maus noch gar nicht der Star: Zunächst hieß es noch

"Lach- und Sachgeschichten für Fernsehanfänger". Ein Titel, der sich zweifellos nicht gerade eignete, Fernsehgeschichte zu schreiben. Doch schon zehn Monate später bürgerte sich für die Sendung schließlich jener Name ein, den sie bis heute trägt. Im Laufe der Jahre erhielt die "Maus" auch Zuwachs: Im Februar 1975 feierte der kleine, blaue Elefant seine Premiere und am 2. Januar 1987 hatte die gelbe Ente ihren ersten Auftritt in der Maussendung. Über viele Generationen hinweg stand und steht "Die Sendung mit der Maus" für gutes Kinderfernsehen. Sie hat bis heute nichts von ihrer Popularität eingebüßt.

Am 10. März 1996 feierte "Die Sendung mit der Maus" ihren 25. Geburtstag. Zu diesem Jubiläum wurden die Ellok 110 487 (Bügelfalten-110) sowie drei Schnellzugwagen mit Folien beklebt und fuhren einige Zeit als Ausstellungs-Sonderzug durch Deutschland. Während die Ellok mit Motiven aller drei Tiere – Maus, Elefant und Ente – garniert war, hatte jedes Tier einen ganzen Wagen für sich allein. Als "Mauswagen" diente ein Gesellschaftswagen der Bauart WGmh 824. Den Elefanten präsentierte ein Abteilwagen der Bauart Bm 235, während die Ente mit einem Gepäckwagen der Bauart Dms 905.1 vorlieb nehmen musste. Am 10. März 1996

wurde der "Mauszug" offiziell in Köln vorgestellt. Im Anschluss daran startete er zu einer zweiwöchigen Deutschland-Tour und wurde in elf deutschen Städten der staunenden Öffentlichkeit präsentiert. Die eigentlich orientrote 110 487 war in diesem Zustand gerade mal vier Wochen bis zum 6. April 1996 unterwegs, dann entfernte man die Folien wieder.





















37012 Elektrolokomotive.

Vorbild: Baureihe 110.3 der Deutschen Bahn AG (DB AG). Schnellfahrlokomotive mit aerodynamischer Front, mit der sogenannten "Bügelfalte". Orientrote Grundfarbgebung, mit Werbegestaltung. Umbau-Version mit rechteckigen Klatte-Lüftergittern, rechteckigen Maschinenraumfenstern, ohne umlaufende Regenrinne, ohne Schürze und ohne Pufferverkleidung. Betriebszustand um 1996.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb, zentral eingebaut. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und zwei rote Schlusslichter konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Spitzensignal an Lokseite 2 und 1 jeweils digital abschaltbar. Wenn Spitzensignal an beiden Lokseiten abgeschaltet ist, dann beidseitige Funktion des Doppel-A-Lichtes. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Angesetzte Griffstangen aus Metall. Führerstand mit Inneneinrichtung, eingesetztes Stellrad. Angesetzte Dachlaufstege.

Länge über Puffer 18,9 cm.

Einmalige Serie.

Das passende Personenwagen-Set finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 43869.

Diese Lokomotive finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22667.

€ 299.95 *

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	х	х	х	х
Bahnhofsansage	x	х	х	х
E-Lok-Fahrgeräusch	x	Х	х	х
Lokpfiff	x	х	х	х
Direktsteuerung	х	Х	х	х
Bremsenquietschen aus		х	х	х
Spitzensignal Lokseite 2		Х	х	Х
Schaffnerpfiff		х	х	х
Spitzensignal Lokseite 1		Х	х	х
Kompressor			x	х
Dampf/Druckluft ablassen			x	х





Hier kommt die Maus











43869 Personenwagen-Set "Maus-Showtrain".

Vorbild: 3 Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bahn AG (DB AG), mit unterschiedlichen

Werbegestaltungen. 1 Gesellschaftswagen WGmh 824, mit dem Hauptgestaltungsmotiv "Maus". 1 Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, mit dem Hauptgestaltungsmotiv "Elefant". 1 Gepäckwagen Dms 905.1, mit dem Hauptgestaltungsmotiv "Ente". Betriebszustand Frühjahr 1996.

Modell: Typspezifisch gestaltete Unterböden. Drehgestelle nach Bauart Minden-Deutz schwer, vorbildentsprechend mit Scheibenbremsen und je nach Wagen-Typ mit und ohne Magnetschienenbremse, mit und ohne Schlingerdämpfer und angesetzte Generatoren.

Alle Wagen vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende Kurzkupplungen 72020/72021, Innenbeleuchtung 73400/73401 (2x je Wagen), Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Gesamtlänge über Puffer 84,8 cm. Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 700580.





Einmalige Serie.

Die passende Zuglokomotive ist die Elektrolokomotive Baureihe 110.3, die Sie unter der Artikelnummer 37012 finden. Dieses Personenwagen-Set finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 23486.

€ 169.95 *





HIGHLIGHTS

- Formänderung.
- Besonders aufwendige Farbgebung und Bedruckung durch bedruckte Dächer und Fensterflächen.



81442 Personenzug "Maus-Showtrain".

Vorbild: Elektrolokomotive BR 110.3 DB AG, 3 Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten der Deutschen Bahn AG (DB AG), mit unterschiedlichen Werbegestaltungen. 1 Gesellschaftswagen WGmh 824, mit dem Hauptgestaltungsmotiv "Maus". 1 Abteilwagen Bm 235, 2. Klasse, mit dem Hauptgestaltungsmotiv "Elefant". 1 Gepäckwagen Dms 905.1, mit dem Hauptgestaltungsmotiv "Ente". Betriebszustand Frühjahr 1996.

Modell: Ausführung der Lokomotive mit Klatte-Einzellüftern, abgerundetem Fenster, ohne Pufferverkleidung und Schürze. 5-poliger Motor, LED-Spitzenbeleuchtung mit der Fahrtrichtung wechselnd. Beide Drehgestelle angetrieben. Dunkle Radkränze an Lok und Wagen. Alle Fahrzeuge in Sonderausführung, einzeln nicht erhältlich. Länge über Puffer 436 mm.

Einmalige Serie.

€ 299.95 *





Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 der DB

Im Rahmen des Einheitslokprogramms der DRG entwickelte die Lokomotivindustrie für schnellfahrende Güterzüge die 1 D1 -Lokomotive der Baureihe 41. Die beiden Baumustermaschinen lieferte Schwartzkopff 1936. Das Fahrwerk war eine Neuentwicklung, der Kessel war der gleiche wie bei der Baureihe 03, allerdings wurde er bei der BR 41 für 20 bar ausgelegt. Die Radsatzfahrmasse konnte wahlweise auf 18 t oder 20 t eingestellt werden. Mit der Baureihe 41 entstand erstmals eine universell einsetzbare Mehrzwecklokomotive. Den beiden Vorserienmaschinen folgten 364 Serienlokomotiven, die aerinafüaia verbessert und von nahezu allen deutschen Lokomotivfabriken bis 1941 geliefert wurden. Die 90 km/h schnellen und rund 1.900 PS starken Lokomotiven kamen in fast allen Bereichen zum Einsatz.

Nach dem Zweiten Weltkrieg blieben 216 Loks bei der DB, 116 bei der DR. Da beide Staatsbahnen auf die Baureihe 41 nicht verzichten konnten, wurden zahlreiche Maschinen mit neuen Kesseln versehen. Zwischen 1957 und 1961 erhielten im Ausbesserungswerk (AW) Braunschweig 102 Loks der Baureihe 41 diesen neuen Kessel, der in Verbindung mit der entfallenen Frontschürze das Erscheinungsbild der 41er deutlich veränderte. 40 dieser Umbauloks kamen zusätzlich in den Genuss einer Ölhauptfeuerung.

Die nicht umgebauten Maschinen wurden größtenteils in den 1960er-Jahren ausgemustert, bis 1971 folgten die rostgefeuerten Umbaumaschinen, die ab 1968 als 041 bezeichnet wurden. Die ölgefeuerten 41er (ab 1968: 042) hingegen standen bis zum Ende der Dampftraktion bei der DB (1977) für das Bahnbetriebswerk Rheine im Einsatz.



EXCLUSI © Geb#2¶Märklin & Cie. Gmb





Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 der DB

HIGHLIGHTS

- Komplette Neuentwicklung.
- Besonders filigrane Metallkonstruktion.
- Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.
- Hochleistungsantrieb mit Glockenanker im
- Vielfältige Betriebs- und Soundfunktionen digital schaltbar.













37927 Güterzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Güterzug-Dampflokomotive Baureihe 41 mit Schlepptender und Öl-Hauptfeuerung der Deutschen Bundesbahn (DB), Umbauversion mit Neubau-Hochleistungskessel, Witte-Windleitblechen, DB-Reflexglaslampen, einseitigem Indusi, Puffertellerwarnanstrich und umgebautem Schlepptender mit Ölbehälter. Betriebsnummer 41 356. Betriebszustand um 1962.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 4 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Hinten am Tender und vorne an der Lok kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm.

Einmalige Serie.

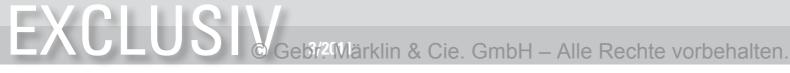
Ein passendes Kesselwagen-Set wird unter der Artikelnummer 46456 angeboten.

Dieses Modell finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 22927.

€ 429,95 *

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	х	х	х	х
Rauchsatzkontakt	х	х	х	х
Dampflok-Fahrgeräusch	Х	Х	х	Х
Lokpfiff	х	х	x	x
Direktsteuerung	Х	х	х	x
Bremsenquietschen aus		х	x	х
Luftpumpe		х	x	Х
Glocke		х	x	х
Dampf ablassen		х	x	x
Injektor			x	х
Betriebsgeräusch 1			х	x





Einmalige Serien 2011.



III

46456 Druckgas-Kesselwagen-Set.

Vorbild: 5 vierachsige Druckgas-Kesselwagen unterschiedlicher Bauarten mit Sonnenschutzdach und ohne Sonnenschutzdach. Privatwagen der Firmen Eva Eisenbahn-Verkehrsmittel AG, Düsseldorf, VTG GmbH, Hamburg und Ruhr-Stickstoff AG, Bochum. Alle Wagen eingestellt bei der Deutschen Bundesbahn (DB). Betriebszustand um 1962.

Modell: Alle Wagen mit detaillierten Fahrgestellen und durchbrochenen Rahmen. Außenlangträger mit nach außen offenem U-Profil. Drehgestelle nach Bauart Minden-Dorstfeld. Ausführungen mit und ohne Sonnenschutzdach. Angesetzte Bremserbühnen. Unterschiedliche Anordnung des Mannloches. Alle Wagen mit unterschiedlichen Betriebsnummern und jeweils einzeln verpackt. Zusätzliche Umverpackung. Gesamtlänge über Puffer 73,8 cm. Gleichstromradsatz je Wagen 4 x 700580.

Einmalige Serie.

€ 159.95 *

Die passende Güterzug-Dampflokomotive der Baureihe 41 finden Sie unter der Artikelnummer 37927. Diese Modelle finden Sie in Gleichstrom-Ausführung im Trix HO-Sortiment unter der Artikelnummer 24112, allerdings mit geänderten Betriebsnummern.







56

37927

Einmalige Serien 2011.

Märklin – Technik erfahren





48058 Großraum-Schiebewandwagen.

Vorbild: Privatwagen Habiins 12, der Firma Transwaggon GmbH, Hamburg. Tiefschwarze Grundfarbgebung. Mit attraktiver und auffälliger Märklin-Gestaltung. Aktueller Betriebszustand 2011.

Modell: Verstellbare Puffer und Drehgestelle. Länge über Puffer 26,7 cm (26,3 cm). Gleichstromradsatz 4 x 700580

Einmalige Serie.

€ 39,95 *







Einmalige Serien 2011.





· VI

82416 Großraum-Schiebewandwagen.

Vorbild: Privatwagen Habiins 12, der Firma Transwaggon GmbH, Hamburg. Tiefschwarze Grundfarbgebung. Mit attraktiver und auffälliger Märklin-Gestaltung. Aktueller Betriebszustand 2011.

Modell: Dunkle Radsätze. Länge über Puffer 106 mm. Einmalige Serie.

€ 29.95 *



HIGHLIGHTS

- Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.
- 5-poliger-Motor.









88302 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselhydraulische Versuchslokomotive ML 3000 C'C' von Krauss-Maffei. In der Gestaltung nach dem Umbau von 1957 bis 1958. In diesem Zustand fuhr die Lokomotive bis zum Ankauf durch die DB im April 1964.

Modell: Beide Drehgestelle angetrieben. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und rote Schlusslichter. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen und roten Leuchtdioden. Länge über Puffer ca. 92 mm.

Einmalige Serie.

€ 199,95 *



01 150: Wie ein Phönix aus der Asche – Vorankündigung 2012

HIGHLIGHTS

- 01 150 Legende der deutschen und internationalen Eisenbahngeschichte.
- Im wiederaufgebauten Zustand vom September 2011.
- Lieferung in exklusiver Holzschatulle.
- Dokumentation des Wiederaufbaues der bei einem Brand am 17. Oktober 2005 zerstörten Dampflok-Legende.



39017 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender. Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01 150 der Deutschen Bahn AG (DB AG), Im Zustand der wiederaufgebauten Museums-Lokomotive des Verkehrsmuseums Nürnberg, mit markanten Wagner-Windleitblechen und messingfarbenen Kesselbändern. Ausführung und Betriebszustand im September 2011. Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Glockenanker und Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Gleisradiusbezogen verstellbare Kurzkupplung zwischen Lok und Tender, Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht, Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre liegen bei. Länge über Puffer 27,5 cm. Lieferung in Holzkassette.

Das Modell der wiederaufgebauten Schnellzug-Dampflokomotive BR 01 150 wird in einer einmaligen Serie nur für die Märklin-Händler-Initiative (MHI) gefertigt. Die Auslieferung erfolgt im Jahr 2012.

Die Firma Märklin beteiligt sich finanziell in erheblichem Umfang an der Wiederaufarbeitung einer der großen Dampflok-Legenden der deutschen und internationalen Eisenbahngeschichte. Gemeinsam mit weiteren Partnern, wie dem unermüdlichen Spendensammler Olaf Teubert, einem ehemaligen Lokführer der 01 150, der Stiftung Deutsche Eisenbahn und der Deutschen Bahn AG ist die finanzielle Basis geschaffen, um die Dampflok 01 150 im Dampflokwerk Meiningen betriebsbereit aufzuarbeiten. Die Lokomotive wird vom Verein "Traditionsgemeinschaft Bw Halle P e.V." betrieben, der im DB Museum Halle/Saale beheimatet ist. Sie wird zukünftig bundesweit im historischen Eisenbahnverkehr eingesetzt.

€ 449,95 *

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	Х	х	Х	х
Rauchsatzkontakt	х	х	х	х
Dampflok-Fahrgeräusch	Х	Х	Х	х
Lokpfiff	х	х	x	х
Direktsteuerung	х	Х	х	х
Bremsenquietschen aus		Х	x	х
Feuerbüchsenflackern		Х	x	х
Rangierpfiff		Х	x	Х
Luftpumpe		Х	х	Х
Dampf ablassen			x	Х
Kohle schaufeln			х	Х
Schüttelrost			x	Х

Dieses Modell in Gleichstrom-Ausführung finden Sie im Trix H0-Sortiment unter der Artikelnummer 22250 (MHI 1/2012).



EXCLUS Gebrander & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Einmalige Serien 2012.



Sie ist schon etwas Besonderes – die Dampflok mit der Nummer 01 150. Bei Henschel in Kassel erblickte sie 1935 mit der Fabriknummer 22698 das Licht der Schienenwelt. Noch im gleichen Jahr durfte sie an der Nürnberger Parade beim Jubiläum "100 Jahre Deutsche Eisenbahnen" teilnehmen. Sie eröffnete an der Spitze von neun weiteren Schnellzug-Einheitsdampfloks (01 151 bis 155, 03 209 bis 212) die Jubiläumsparade am 8. Dezember 1935 auf dem Nürnberger Rangierbahnhof. Wichtige Stationen ihrer normalen Dienstzeit waren Bebra, Frankfurt/Main und Gießen sowie ab 1965 schließlich das Bahnbetriebswerk Hof, wo sie am 13. November 1973 der Ausmusterungsbescheid ereilte. Noch im gleichen Jahr kaufte der Bielefelder Textilunternehmer Walter Seidensticker die ausgemusterte Maschine und brachte sie im Betriebswerk seiner Heimatstadt unter. Auf der der Suche nach Enthusiasten zur betriebsfähigen Aufarbeitung seiner

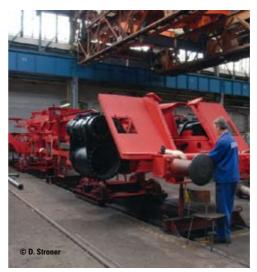
Lok stieß Seidensticker 1980 auf Olaf Teubert sowie seine Kollegen Jochen Pook und Martin Hahlbohm vom Bw Bielefeld. Sie investierten nun nach Feierabend unzählige Stunden in die Restaurierung der 01 150, welche ab dem 18. März 1982 wieder fahrbereit war. Es folgten sechs aktive Jahre mit Sonderfahrten und der Teilnahme an Paraden sowie Ausstellungen. Krönender Höhepunkt waren hierbei die Fahrzeugparaden zum Jubiläum "150 Jahre Deutsche Eisenbahnen" im September 1985 in Nürnberg, welche die nun 50-jährige Maschine (zufällig sogar mit Jubiläumsnummer) mit Bravour absolvierte, 1988 endete die aktive Zeit der 01 150. da nach Auflösung und Abriss des Bw Bielefeld kein Standort mehr vorhanden war. Sie gelangte dann wieder in den Besitz der Bahn und anschließend ins Verkehrsmuseum Nürnberg, wo sie 2005 bei einem Brand schwer beschädigt wurde.

Damit wollte sich aber Olaf Teubert nicht abfinden. Er sammelte in den Folgejahren bei Unternehmen und Privatleuten Spenden für die Restaurierung "seiner" Lok. Im Oktober 2010 war es endlich soweit: Alle Beteiligten einigten sich auf ein Restaurierungs- und Betriebskonzept, welches durch Märklin finanziell unterstützt wurde. Das Dampflokwerk Meiningen erhielt den Auftrag zur betriebsfähigen Wiederaufarbeitung. Ab Herbst 2011 darf die 01 150 wieder unter Dampf stehen. Allerdings wird sich das Aussehen der Maschine zunächst ändern, sie erhält große Ohren, also Wagner-Windleitbleche. So soll der Ablieferungszustand von 1935 dargestellt werden. Bestehen bleiben aber die DB-Umbauten, also keine Zentralverriegelung an der Rauchkammertür und die Pumpen finden weiterhin in der Mitte der Lok am Umlaufblech Platz.

Nach Angaben der Bahn wird die 01 150 zukünftig im DB-Museum Halle/Saale beheimatet sein und vom dort ansässigen Verein "Traditionsgemeinschaft Bw Halle P" betrieben werden. Der Verein hat sich in den vergangenen Jahren mit dem Betrieb der ebenfalls kohlegefeuerten Dampflok 03 1010 schon einen Namen gemacht.









Märklin "Main Station App"

Erleben Sie digitale Modellbahnsteuerung vom Feinsten, jetzt auch auf dem iPad®

Die neuen Märklin Programme "Mobile Station App" und die "Main Station App" verwandeln verschiedene mobile Apple-Geräte in vollwertige Steuergeräte für die digitale Modellbahn. Sie können zu jeder Lok bis zu 16 digitale Lokfunktionen schalten, unterstützt werden maximal 320 Magnetartikel, z.B. Weichen, Fahrstraßen und Signale.

Dabei zeigen sich die "Mobile Station App" und die "Main Station App" als Fahrgeräte und benutzen beim Fahren der Loks und zum Schalten der Magnetartikel die Einstellungen der Digitalzentrale. Mit der "Main Station App" lassen sich zusätzlich die Fahrstraßen über das Gleisbildstellpult auslösen. Die Bedienung ist einfach und intuitiv, die Anzeige der Funktionszustände wird automatisch vorgenommen und durch selbsterklärende Piktogramme unterstützt, wie sie auch die Central Station verwendet.

Zum Betrieb der Märklin Apps sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Die "Mobile Station App" läuft auf den Apple-Geräten iPhone® (3GS und iPhone 4®), iPod touch® (3.Generation), iPod touch® (4.Generation) und dem iPad®.

Die "Main Station App" läuft nur auf den Apple-Geräten iPad® und iPad 2®.

Als Plattform muss iOS 4.0 oder neuer vorliegen.

Es wird die aktuelle Märklin Central Station 2 benötigt – Artikelnummer 60213/60214/60215 und ab Firmware-Version 1.4 (für die "Main Station App" ab Firmware-Version 1.6).

Die Märklin Central Station muss per Netzwerk-Verbindung mit einem WLAN-Router verbunden sein. Der WLAN-Router stellt die Verbindung zu iPhone®, iPod touch® bzw. iPad® her.





Apple, the Apple logo, iPad, iPhone and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. App Store is a service mark of Apple Inc.

Baureihe 185.5 der HVLE













36615 Elektrolokomotive.

Vorbild: Elektrolokomotive Baureihe 185.5 der Havelländischen Eisenbahn AG, Berlin (HVLE).

Modell: Lokomotive in Metallausführung, mit Digital-Decoder und Spezialmotor. 4 Achsen über Kardan angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien Leuchtdioden.

Länge über Puffer 21,7 cm.

Einmalige Serie.

€ 109,95 *

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	х	х	х	х
Direktsteuerung	x	х	x	Х



Dieselelektrische MaK-Universallok

HIGHLIGHTS

- Fahrwerk und Aufbau aus Metall.
- Alle Achsen angetrieben.
- Hochleistungsmotor mit Glockenanker.



37693 Diesellokomotive.

Vorbild: Lok Nr. 31 der Dortmunder Eisenbahnen. Dieselelektrische Ausführung der MaK-Universallok in Epoche V.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregeltem Hochleistungsantrieb. Spezialmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. Alle Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal vorne und hinten separat abschaltbar. Länge über Puffer 14,5 cm. Einmalige Serie.

€ 289,95 *

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	Х	Х	Х	Х
Direktsteuerung		х	х	Х
Spitzensignal hinten aus		Х	x	х
Spitzensignal vorne aus		Х	x	х



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Dieselelektrische Verschublokomotive MaK



HIGHLIGHTS

- Fahrwerk und Aufbau aus Metall.
- Alle Achsen angetrieben.
- Hochleistungsmotor mit Glockenanker.



37694 Diesellokomotive.

Vorbild: Dieselelektrische Verschublokomotive Typ MaK DE 1002 der Northrail GmbH, Hamburg. Seit Januar 2011 ist die Lokomotive vermietet an die Seehafen Kiel GmbH & Co. KG. Epoche VI.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und geregeltem Hochleistungsantrieb. Spezialmotor mit Glockenanker und Schwungmasse. Alle Achsen angetrieben. Haftreifen. Spitzensignal vorne und hinten separat abschaltbar. Länge über Puffer 14,5 cm. Einmalige Serie.

€ 289.95 *

Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
0 %				
Spitzensignal	Х	Х	Х	Х
Direktsteuerung		х	х	х
Spitzensignal hinten aus		Х	х	х
Spitzensignal vorne aus		Х	x	х



Schweiz

HIGHLIGHTS

- Authentische Betriebsspuren.
- Fahrwerk und Aufbau aus Metall.
- mfx-Decoder mit Soundfunktionen, digital auslösbar.
- Imposante, vorbildgerechte Doppeltraktion.



37323 E-Lok Doppeltraktion "Re 10/10" gealtert.

Vorbild: Doppeltraktion Re 10/10 der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB), bestehend aus jeweils einer Elektrolokomotive Re 6/6 mit Stadtwappen "Bischofszell" und einer Elektrolokomotive Re 4/4 II. Einsatz hauptsächlich am Gotthard für lange, schwere Güterzüge. Betriebszustand um 1980. Gealterte Ausführung. Modell: Beide Lokomotiven mit Digital-Decoder mfx, Re 6/6 zusätzlich mit seriell schaltbaren Geräuschfunktionen. Beide Lokomotiven jeweils mit geregeltem Hochleistungsantrieb. Jeweils 2 Achsen angetrieben. Haftreifen. Fahrtrichtungsabhängiger Schweizer Lichtwechsel (Dreilicht-Spitzensignal/weißes Schlusslicht)

konventionell in Betrieb, digital schaltbar.
Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen
Leuchtdioden. Angesetzte Aufstiegs-Metallgriffstangen. Kupplungen gegen detaillierte
Frontschürze austauschbar. Befahrbarer
Mindestradius 360 mm.
Gesamtlänge über Puffer 39,4 cm.

Einmalige Serie.

€ 589,95 *

Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
х	х	х	х
х	х	x	х
х	х	x	Х
х	х	x	х
	х	х	Х
	х	х	Х
х	х	х	Х
х	х	х	Х
	Х	х	Х
	х	х	Х
	x x x x	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x	x x x x x x x x x x x x x x x x x x x

























Vorbild: Elektrolokomotive Serie Ae 6/6 der SBB.

Ausführung in Epoche III.

Modell: Mit Digital-Decoder mfx und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb. Haftreifen. 3 Achsen angetrieben. Fahrtrichtungsabhängiges Spitzensignal konventionell in Betrieb, digital schaltbar.

Länge über Puffer 21 cm.



€ 309.95 *



Digital Funktionen	Control Unit	Mobile Station	Mobile Station 2	Central Station
Spitzensignal	Х	Х	Х	Х
E-Lok-Fahrgeräusch	х	х	х	х
Lüfter	х	х	х	х
Lokpfiff	х	х	х	х
Direktsteuerung	х	х	х	х
Bremsenquietschen aus		х	x	х
Hauptschalter		х	х	х
Luftpresser		х	х	х





37596 Elektrolokomotive.



Vorbild: Elektrolokomotive Serie Ae 8/14 der Schweize-

rischen Bundesbahnen SBB. Ausführung in Epoche III. Modell: Elektrolokomotive Ae 8/14 mit Digital-Decoder

mfx und seriell schaltbaren Geräuschfunktionen.













Länge über Puffer 39,1 cm.

Einmalige Serie.

€ 499,95 *

Digital Funktionen	Control Unit	••••••		Central Station
0.11				
Spitzensignal	Х	Х	Х	Х
Bahnhofsansage – CH	x	х	х	x
Lokpfiff	х	Х	х	х
Direktsteuerung	х	Х	х	х



Schweiz





42165 Set mit 3 Leichtstahlwagen.

Vorbild: 3 Leichtstahlwagen Typ A mit 3 Abteilen 1. Klasse, Typ B mit 2 Abteilen 2. Klasse und Typ B mit 3 Abteilen 2. Klasse. Eingestellt bei den Schweizer Bundesbahnen (SBB), Ausführung in Epoche III.

Modell: Personenwagen vorbereitet für Strom führende Kupplungen 7319 oder 72020/72021, Schleifer 73405 und Innenbeleuchtung 73400 bzw. 73401 (2 x je Wagen). Gesamtlänge des Personenzuges 78,5 cm.

Einmalige Serie.

€ 139.95 *

Werkseitig ausverkauft!







48814 Schweizer Güterwagenset.

Vorbild: Gedeckter Güterwagen J3, gedeckter Güterwagen K3, Drehschemelwagen-Paar Typ O, gedeckter Güterwagen Typ F "Spitzdach", Rungenwagen Typ M5. Modell: Gesamtlänge 76,3 cm.

Einmalige Serie.

€ 149,95 *



© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.







© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Zwei große Marken – Märklin und Steiff



HIGHLIGHTS

- Teddybär mit fortlaufend nummeriertem Ohrfähnchen und vergoldetem Knopf im Ohr.
- Wagen und Steiff-Bär in gewachster Holzkiste mit Branddruck verpackt.



94363 Personenwagen.

Vorbild: "Donnerbüchse"-Einheitswagen Abi der Deutschen Bundesbahn (DB). 1. und 2. Klasse.

Modell: Neben dem Personenwagen befindet sich im Lieferumfang noch ein zimtfarbener Steiff Teddybär.
Teddybär "Reisender" aus feinstem Mohair von Hand gefertigt und 5-fach gegliedert. Bär mit kariertem Hemd, Schirmmütze aus Filz und Rucksack.
Länge des Wagens über Puffer 16 cm.
Gleichstromradsatz 2 x 700580.

Einmalige Serie.

€ 99,95 *







© Gebr. Märklin & Cie. GmbH – Alle Rechte vorbehalten.

Zubehör



HIGHLIGHTS

- Neueste Version 5.0.
- 2D/3D-Gleisplanung.
- Märklin H0/1/Z und Minitrix.
- Inklusive 25 ausgewählter 3D-Modelle.
- Inklusive Gleisplanbibliothek.

60521 Märklin-Software "Gleisplanung 2D/3D", Version 5.0.

Gleisplanungssoftware auf CD-ROM für Märklin- und Trix-Modellbahnanlagen. Neue Version 5.0. Viele nützliche Planungstools zur schnellen und einfachen Erstellung der Wunschanlage bis 15 x 15 m in bis zu 99 Ebenen, Schnelle Auswahl der Gleisstücke und des Zubehörs aus Tabellen, automatisches Verbinden der Gleisenden und Verlegen der Parallelgleise. Berechnung von Steigungen und Durchfahrtshöhen. Variable Darstellung der Gleise. Bibliothek mit Symbolen für viele Gebäudeformen. Zusätzliche Darstellungsmöglichkeit von Schaltplänen und Anlagenunterbauten. Praxisgerechte Druckformate zur Ansicht und Weiterverarbeitung des Gleisplans. Automatische Ausgabe der Stückliste. 3D-Ansicht für die Darstellung der Anlage und des Unterbaus.

Systemanforderungen:

Ab Windows 98/ME/2000/XP und Windows 7. Pentium II mit mind, 500 MHz, CD-ROM Laufwerk, VGA-Grafikkarte. 128 MB Arbeitsspeicher (RAM).

€ 99.95 *



74445 Digitales Weichenantriebs-Set.

Digitales Weichenantriebs-Set mit Weichenlaterne zur Nachrüstung einer linken oder rechten C-Gleis-Weiche 24611, 24612, 24711, 24712, 24671 oder 24672. Bestehend aus Weichenantrieb, Weichendecoder, Weichenlaterne und Einbau-Anleitung. Nicht geeignet zur Nachrüstung der Dreiwegweiche 24630.

€ 38,95 *







67013 Z-Fahrgerät mit Stromversorgung 230 Volt.

Feinstufige Geschwindigkeitsregelung für sanften Anlauf und kraftvolle Geschwindigkeitszunahme bis zur Höchstgeschwindigkeit. Einknopfbedienung zum Einstellen der Bahnspannung und Bestimmung der Fahrtrichtung durch Drehen des Reglerknopfes aus der Mittelstellung.

Maße des Fahrgerätes 130 mm (L) x 70 mm (B) x 50 mm (H).

€ 99.95 *





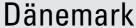
88633 Diesellokomotive.

Vorbild: Nohab-Mehrzwecklokomotive, Serie MY 1100 der Dänischen Staatsbahnen (DSB). Dieselelektrische Europa-Lokomotive aus der Zusammenarbeit GM/NO-HAB/AFB.

Modell: Mit 5-poligem Motor. Beide Drehgestelle angetrieben. Dunkle Radkränze. Länge über Puffer 88 mm.

€ 199,95 *









Weihnachtswagen



HIGHLIGHTS

 Attraktive Ergänzung zur Weihnachtswagen-Serie.



48411 Weihnachtswagen H0 2011.

Vorbild: Kohletrichterwagen Bauart 00t mit Bremserhaus. Fiktive Gestaltung zum Weihnachtsfest.

Modell: Kohletrichterwagen in weihnachtlicher
Gestaltung, beladen mit goldenen Christbaumkugeln in

verschiedenen Größen und Farbschattierungen. Wagen mit kulissengeführten Kurzkupplungen. Länge über Puffer 15,9 cm. Gleichstromradsatz 4 x 700580.



€ 39.95 *





80621 Weihnachtswagen Z 2011.

Vorbild: Kühlwagen mit Bremserhaus, ältere Bauart. Modell: Weihnachtlich gestalteter Oldtimer-Wagen. Länge über Puffer 40 mm.

Einmalige Serie ausschließlich 2011.

Der Weihnachtswagen 2011 wird in einem klarsichtigen Haus präsentiert. Dieses kann mit Hilfe der beigefügten Kordel an den Weihnachtsbaum gehängt werden und setzt die Serie der festlichen Motive aus den Vorjahren fort.



€ 31.95 *



ArtNr.		Seite	ArtNr.		Seite	ArtNr.		Seite
36615	A	15	39017	A	10	67013		23
37012	A	3	42165	A	20	74445		23
37323	A	18	43869	A	4	80621	•	24
37437	A	19	46456	A	9	81442	•	5
37596	A	19	48058	A	12	82416	•	13
37693	A	16	48411	•	24	88302	•	13
37694	A	17	48814	A	20	88633	•	23
37927	A	8	60521	•	23	94363	•	22



Gebr. Märklin & Cie. GmbH Stuttgarter Straße 55-57 73033 Göppingen Deutschland

www.maerklin.com

Impressum.

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen ahweichen

* Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.
Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

In Deutschland hergestellt. 179914 – 09 2011

© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH

Eine aktuelle Zeichenerklärung finden Sie im Märklin Jahrbuch



A Nicht geeignet für Kinder unter 3 Jahren. Funktionsbedingte scharfe Kanten und Spitzen. Erstickungsgefahr wegen abbrech- und verschluckharer Kleinteile



■ Nur für Erwachsene.